

Kompetenzen erwerben  
im Sachunterricht



1/2

Klasse

# Meine Sinne

Eine Werkstatt

Verena Bauer | Petra Wende

 Verlag an der Ruhr



Verena Bauer, Petra Wende



# Meine Sinne Eine Werkstatt

Klasse 1/2

Kompetenzen erwerben im Sachunterricht

 Verlag an der Ruhr

# Impressum

## Titel

Meine Sinne – Eine Werkstatt Klasse 1/2  
*Kompetenzen erwerben im Sachunterricht*

## Autorinnen

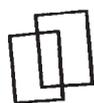
Verena Bauer, Petra Wende

## Titelbildmotiv

© Jean Kobben – Fotolia.com

## Illustrationen

Dorothee Wolters u.a.



**Verlag an der Ruhr**  
Mülheim an der Ruhr  
www.verlagruhr.de

## Geeignet für die Klassen 1–2

### Unser Beitrag zum Umweltschutz:

Wir sind seit 2008 ein ÖKOPROFIT®-Betrieb und setzen uns damit aktiv für den Umweltschutz ein. Das ÖKOPROFIT®-Projekt unterstützt Betriebe dabei, die Umwelt durch nachhaltiges Wirtschaften zu entlasten. Unsere Produkte sind grundsätzlich auf chlorfrei gebleichtes und nach Umweltschutzstandards zertifiziertes Papier gedruckt.

### Urheberrechtlicher Hinweis:

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Im Werk vorhandene Kopiervorlagen dürfen vervielfältigt werden, allerdings nur für jeden Schüler der eigenen Klasse/des eigenen Kurses. Die dazu notwendigen Informationen (Buchtitel, Verlag und Autor) haben wir für Sie als Service bereits mit eingedruckt. Diese Angaben dürfen weder verändert noch entfernt werden. Die Weitergabe von Kopiervorlagen oder Kopien (auch von Ihnen veränderte) an Kollegen, Eltern oder Schüler anderer Klassen/Kurse ist nicht gestattet.

**Bitte beachten Sie bzgl. digitaler Kopien die Informationen unter [schulbuchkopie.de](http://schulbuchkopie.de).**

Der Verlag untersagt ausdrücklich das digitale Speichern und Zurverfügungstellen dieser Materialien in Netzwerken (das gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen), per E-Mail, Internet oder sonstigen elektronischen Medien. Kein Verleih.

Keine gewerbliche Nutzung.

Zu widerhandlungen werden zivil- und strafrechtlich verfolgt.

© Verlag an der Ruhr 2012

ISBN 978-3-8346-0952-6

Printed in Germany



### Ein weiterer Titel dieser Reihe:

#### Die Luft-Werkstatt – Klasse 1/2

Stephanie Cech-Wenning

Kl. 1/2, 65 S., A4, Papphefter  
(mit farbigen Abb.)

ISBN 978-3-8346-0697-6

Best.-Nr. 60697



### Ein weiterer Titel dieser Reihe:

#### Die Luft-Werkstatt – Klasse 3/4

Stephanie Cech-Wenning

Kl. 3/4, 70 S., A4, Papphefter  
(mit farbigen Abb.)

ISBN 978-3-8346-0698-3

Best.-Nr. 60698

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	4
Sozialformen und Schwierigkeitsstufen . . . . .	7
Arbeits-Pass . . . . .	8
Mein Lerntagebuch. . . . .	9
So habe ich gearbeitet . . . . .	10
Kennst du deine 5 Sinne? . . . . .	11
Mit allen Sinnen (1/2) . . . . .	12
Mit allen Sinnen (2/2) . . . . .	13



## Kapitel 1: Sehen

Die Teile des Auges . . . . .	14
Mein Auge – dein Auge . . . . .	15
Blick aus dem Fenster . . . . .	16
Ein kleiner Sehtest . . . . .	17
Was ist anders? . . . . .	18
Wolken deuten . . . . .	18
Pack den Vogel in den Käfig (1/2) . . . . .	19
Pack den Vogel in den Käfig (2/2) . . . . .	20
Verkehrte Welt . . . . .	21
Farben erkennen . . . . .	22
Wie sehen eigentlich Tiere? . . . . .	23
Wer hat eine Brille? . . . . .	24
Kennst du unser Schulgelände? . . . . .	25



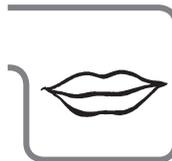
## Kapitel 2: Hören

Die Teile des Ohrs (1/2) . . . . .	26
Die Teile des Ohrs (2/2) . . . . .	27
Eine Welt voller Geräusche . . . . .	28
Schall sammeln . . . . .	29
Warum haben wir 2 Ohren? . . . . .	30
Geräusche verfolgen . . . . .	31
Wie schwingt das Trommelfell? . . . . .	32
Warum ist Lärm ungesund? . . . . .	33
Ein Geräusche-Memory® . . . . .	34
Welt ohne Geräusche. . . . .	34
Das Fingeralphabet . . . . .	35
Vorlesegeschichte: Birgit hört nicht gut (1/2) . . . . .	36
Vorlesegeschichte: Birgit hört nicht gut (2/2) . . . . .	37
Zuhörfragen: Birgit hört nicht gut. . . . .	38



## Kapitel 3: Riechen

Unser Geruchssinn. . . . .	39
Wissenswertes über deine Nase . . . . .	40
Nasen-Sprüche. . . . .	41
Zauberei – Gerüche verschwinden . . . . .	42
Die Nase isst mit. . . . .	43
Die Nase isst mit – Probier-Notizen . . . . .	44
Ein Geruchs-Memory® . . . . .	44
Supernasen im Tierreich (1/3) . . . . .	45
Supernasen im Tierreich (2/3) . . . . .	46
Supernasen im Tierreich (3/3) . . . . .	47



## Kapitel 4: Schmecken

Was deine Zunge alles kann . . . . .	48
Lebensmittel zuordnen . . . . .	49
Kennst du deine Zunge? . . . . .	50
Mund auf – Zunge raus . . . . .	51
Kalte Zunge . . . . .	52
Ein toller Apfel . . . . .	53
Geschmacks-Notizen. . . . .	54
Zungen-Sprüche. . . . .	55



## Kapitel 5: Fühlen

Rund um die Haut. . . . .	56
Das Fühlkissen . . . . .	57
Womit wirst du berührt? . . . . .	58
Körperhaare . . . . .	58
Heiß oder kalt? . . . . .	59
Ist der Tastsinn immer gleich gut? . . . . .	60
Die Haut muss geschützt werden . . . . .	61
NEIN sagen. . . . .	62
Jeder ist einmalig – Fingerabdrücke . . . . .	62
Haut-Sprüche . . . . .	63
Mit den Fingern lesen. . . . .	64

## Anhang

Medientipps . . . . .	65
-----------------------	----

„Wir können überhaupt nicht denken, ohne unsere fünf Sinne zu gebrauchen!“

Albert Einstein

## Forschen und Entdecken mit allen Sinnen

Über unsere **Sinnesorgane** nehmen wir die Umwelt um uns herum wahr. Wir können mit ihnen **Reize empfangen**, die anschließend in **Nervenimpulse** umgewandelt und ans Gehirn weitergeleitet werden. Dort werden sie weiter verarbeitet, um dann von uns als Farben, Geräusche, Bewegungen, Berührungen oder Gerüche wahrgenommen zu werden.

**Sehen, Hören, Riechen, Schmecken und Fühlen** zu können, ist für fast alle Kinder selbstverständlich. Das vorliegende Unterrichtsmaterial aber lässt die Schüler\* die **Aufgaben unserer Sinne bewusster wahrnehmen**, die eigenen Körperfunktionen **reflektieren und einschätzen**.

In unseren Grundschulklassen gibt es zunehmend Kinder, bei denen der natürliche Drang, neue Dinge mit allen Sinnen zu erkunden und zu erforschen, nur noch wenig vorhanden ist.

Wir Lehrkräfte müssen auf diese Situation von reduzierten Sinneserfahrungen bewusst reagieren. Dabei sollten wir Unterrichtsformen nutzen, die den **Erwerb von Kenntnissen**, die **Vermittlung von Wissen**, die **Sicherung von Fertigkeiten** und die **Entwicklung von Fähigkeiten** durch Beteiligung möglichst vieler Sinne ermöglichen.

Das Thema „**Körper und Sinne**“ ist in den **Sachunterrichts-Lehrplänen** aller Bundesländer fest verankert. In den Klassen 1/2 wird der Zugang zum menschlichen Körper schwerpunktmäßig über die eigene Sinneswahrnehmung angebahnt. Wichtig ist uns dabei, dass die Schüler gezielt mit den vorliegenden Materialien zum **Experimentieren mit allen Sinnen** angeleitet werden.

Die Angebote verhelfen Kindern zum **selbstständigen und eigenverantwortlichen Handeln**. Ausdauer, Geduld und Genauigkeit sind dabei wichtige Bausteine im forschend-entdeckenden Sachunterricht. Die Schüler sollen außerdem verschiedene

**Möglichkeiten des Beobachtens und Dokumentierens** kennenlernen und anwenden.

Die Kinder können ihre Lernergebnisse in einem Themenbuch zusammenfassen („Mein Lerntagebuch“, S. 9/10), um sichtbare Spuren des Lernens und Arbeitens zu dokumentieren.

## Kompetenzorientierung im Sachunterricht

Die Rahmenlehrpläne für Grundschulen aller Bundesländer haben schon vor einiger Zeit den **kompetenzorientierten Unterricht** verortet, so wie es der Perspektivrahmen der Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts (vgl. GDSU 2001/2002) vorschlägt. Aber was bedeutet das eigentlich?

„Eine Kompetenz stellt die Verbindung von Wissen und Können her und ist als Befähigung zur Bewältigung unterschiedlicher Situationen zu sehen.“ (vgl. Klieme 2004, S.13)

Die in der Werkstatt enthaltenen Angebote sind an den **Kompetenzerwartungen am Ende der Schulleitungsphase** ausgerichtet und sollen die Kinder befähigen, selbstständig **anschlussfähiges Wissen und Fertigkeiten** aufzubauen.

Aus unserer Sicht liegen die unterrichtlichen Aufgaben im Rahmen dieser Angebote auf folgenden Schwerpunkten.

### Die Lehrkraft sollte:

- interessante Erscheinungen mit Aufforderungscharakter vorstellen,
- kindgerecht biologische Grundkonzepte rund um Sinneswahrnehmung vermitteln,
- naturwissenschaftliche Arbeitsweisen (Beobachten, Vermutungen anstellen, Aufzeichnen, Messen, Protokollieren, Überprüfen, Dokumentieren, Präsentieren etc.) vermitteln,
- Versuche unter Berücksichtigung der Fragen und Vorschläge der Kindern organisieren und
- Gelegenheiten zur Förderung des Nachdenkens und Reflektierens wahrnehmen.

\* Aus Gründen der besseren Lesbarkeit haben wir in diesem Buch durchgehend die männliche Form verwendet. Natürlich sind damit auch immer Frauen und Mädchen gemeint, also Lehrerinnen, Schülerinnen etc.

# Vorwort

## Eine **Kompetenzorientierung im Sachunterricht**

braucht daher konkrete Aufgaben, die mit dem

- Wahrnehmen, Denken und Verstehen,
- Sprechen und Auskunft geben,
- Erarbeiten und Gestalten,
- Planen und Zusammenarbeiten zusammenhängen.

Als zentrale Methode sehen wir dabei das **systematische Beobachten**. Dies ist auch ein Schwerpunkt bei den vorliegenden Materialien. Mit ihren 5 Sinnen sollen die Kinder **Dinge und Vorgänge genau erfassen, beschreiben und zeichnen**.

Die Schüler sollen dabei in einem **fortlaufenden Prozess** Kompetenzen aktiv erwerben und anwenden. Folgende Fragen sind zur Unterrichtsplanung wichtig:

- Was kann/weiß der Schüler bisher?
- Was soll der Schüler nach der Unterrichtseinheit können/wissen?
- Wie sehen die Maßnahmen (seitens des Schülers/des Lehrers) aus, damit diese Ziele erreicht werden können?

Sie als Lehrkraft vermitteln dabei das Wissen, schaffen Situationen zum selbstständigen Umgang mit den Themen und achten auf Erfolgserlebnisse als Folge des „Könnens“.

Am Ende jeder Unterrichtseinheit sollten folgende Fragen vom Schüler beantwortet werden können (siehe Vorlage für das Lerntagebuch S. 10):

- Daran habe ich heute gearbeitet:
- Das habe ich heute gelernt:
- Das hat mir besonders gefallen:
- Das möchte ich noch wissen:

## Die Gliederung dieser Werkstatt

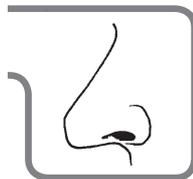
Die vorliegende Werkstatt ist in 5 Kapitel eingeteilt, entsprechend den 5 Sinnen des Menschen. Jedes Kapitel ist durch ein eindeutiges Logo gekennzeichnet.



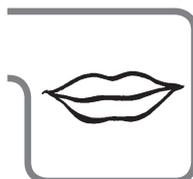
### Kapitel 1: Sehen (ab S. 14)



### Kapitel 2: Hören (ab S. 26)



### Kapitel 3: Riechen (ab S. 39)



### Kapitel 4: Schmecken (ab S. 48)



### Kapitel 5: Fühlen (ab S. 56)

## Werkstattregeln

Damit die Arbeit in einer Werkstatt erfolgreich verlaufen kann, bedarf es einiger Regeln. Diese sollten Sie zu Beginn mit den Schülern erarbeiten.

Im Idealfall stellen Sie die **Werkstattregeln** übersichtlich auf einem **Plakat im Klassenzimmer** dar.

Hier einige Beispiele für mögliche Werkstattregeln.

1. Ich arbeite leise und störe keine anderen Kinder.
2. Ich lese den Arbeitsauftrag genau durch.
3. Ich frage zunächst ein anderes Kind bzw. den „Experten“ für das Angebot, wenn ich etwas nicht verstanden habe.
4. Wir arbeiten bei Partner- und Gruppenaufträgen sinnvoll und fair zusammen.
5. Ich bringe eine Arbeit zu Ende, bevor ich eine neue Aufgabe beginne.

6. Ich räume meinen Arbeitsplatz immer gründlich auf.
7. Ich notiere alle Beobachtungen sorgfältig.

## Sozialformen und Niveaustufen

Die Arbeit in dieser Werkstatt läuft in unterschiedlichen Sozialformen ab – je nach Aufgabenstellung:



In der **Einzelarbeit** ist es dem Kind möglich, sich mit einer Sache intensiv, eigenständig und in seinem eigenen Tempo auseinanderzusetzen.



In der **Partnerarbeit** übt das Kind, mit einem Partner kooperativ zusammenzuarbeiten.



Das Arbeiten in der **Kleingruppe** erfordert ein erhöhtes Maß an Sozialkompetenz. Der freundliche Umgang und eine sinnvolle Aufgabenteilung sind Voraussetzungen für produktives Arbeiten.

**Übrigens:** Wenn auf einer Seite nur Einzelarbeit vermerkt ist, so bedeutet dies, dass die Aufgabe von einem Kind grundsätzlich alleine erfüllt werden kann. Ihnen steht natürlich frei, den Kindern auch bei diesen Angeboten die Partner- oder Gruppenarbeit zu erlauben.

Um die Kategorisierung zu erleichtern, sind die Angebote in tendenziell **einfachere und anspruchsvollere Aufgabenstellungen** eingeteilt. Dieser ungefähre Schwierigkeitsgrad findet sich auf den Arbeitsblättern an unauffälliger Position rechts unten am Seitenrand:

- = einfacher
- = schwieriger

## Arbeiten mit einer 1. Klasse

Wenn die Kinder noch nicht in der Lage sind, die Arbeitsblätter oder Sachtexte komplett zu erlesen, erarbeiten Sie die Seiten am sinnvollsten gemeinsam. Sie oder fortgeschrittene Schüler können die Texte vorlesen. Jedes Experiment der Werkstatt kann – neben der Integration in die Werkstattarbeit – auch als gemeinsam durchgeführtes Klassenexperiment verwendet werden. So können Sie auch schon ganz am Anfang mit Ihrer 1. Klasse experimentieren.

## Zum Umgang mit der CD

Alle Arbeitsblätter dieser Werkstatt finden Sie nochmals als **editierbare Word-2003-Vorlage** auf der CD. Sie können somit die Sachtexte und Arbeitsaufträge dem **individuellen Niveau** der Kinder anpassen. Einige Sachtexte und Aufgaben sind möglicherweise recht anspruchsvoll und lang für die Klassen 1/2. Kürzen Sie diese selbst nach eigenem Ermessen, bzw. tauschen Sie Begriffe aus, die für Ihre Kinder zu schwierig sind.

Und nun wünschen wir Ihnen und Ihrer Klasse viele sinnliche Erfahrungen mit dieser Werkstatt!

*Verena Bauer und Petra Wende*



# Sozialformen und Schwierigkeitsstufen

Kapitel	Angebot	Seite				•	••
	Kennst du deine 5 Sinne?	11	x			x	
	Mit allen Sinnen	12/13	x	x		x	
Sehen	Die Teile des Auges	14	x				x
	Mein Auge – dein Auge	15		x		x	
	Blick aus dem Fenster	16	x			x	
	Ein kleiner Sehtest	17		x		x	
	Was ist anders?	18		x		x	
	Wolken deuten	18		x		x	
	Pack den Vogel in den Käfig	19/20		x			x
	Verkehrte Welt	21	x			x	
	Farben erkennen	22	x			x	
	Wie sehen eigentlich Tiere?	23	x	x			x
	Wer hat eine Brille?	24		x	x		x
	Kennst du unser Schulgelände?	25			x	x	
Hören	Die Teile des Ohrs	26/27	x				x
	Eine Welt voller Geräusche	28	x	x		x	
	Schall sammeln	29	x			x	
	Warum haben wir 2 Ohren?	30		x		x	
	Geräusche verfolgen	31		x	x	x	
	Wie schwingt das Trommelfell?	32		x		x	
	Warum ist Lärm ungesund?	33	x				x
	Ein Geräusche-Memory®	34		x		x	
	Welt ohne Geräusche	34	x			x	
	Das Fingeralphabet	35		x			x
	Vorlesegeschichte: „Birgit hört nicht gut“	36/37					
	Zuhörfragen: „Birgit hört nicht gut“	38	x			x	
Riechen	Unser Geruchssinn	39	x			x	
	Wissenswertes über deine Nase	40	x				x
	Nasen-Sprüche	41	x				x
	Zauberei – Gerüche verschwinden	42	x			x	
	Die Nase isst mit	43		x		x	
	Die Nase isst mit – Probier-Notizen	44		x			x
	Ein Geruchs-Memory®	44		x		x	
	Supernasen im Tierreich	45–47	x				x
Schmecken	Was deine Zunge alles kann	48	x				x
	Lebensmittel zuordnen	49	x	x		x	
	Kennst du deine Zunge?	50	x			x	
	Mund auf – Zunge raus!	51		x		x	
	Kalte Zunge	52	x			x	
	Ein toller Apfel	53	x			x	
	Geschmacks-Notizen	54		x			x
	Zungen-Sprüche	55	x				x
Fühlen	Rund um die Haut	56	x				x
	Das Fühlkissen	57		x	x	x	
	Womit wirst du berührt?	58		x		x	
	Körperhaare	58	x			x	
	Heiß oder kalt?	59	x			x	
	Ist der Tastsinn immer gleich gut?	60		x			x
	Die Haut muss geschützt werden	61	x			x	
	NEIN sagen	62			x		x
	Jeder ist einmalig – Fingerabdrücke	62			x	x	
	Haut-Sprüche	63	x				x
	Mit den Fingern lesen	64		x		x	

# Arbeits-Pass

Name: \_\_\_\_\_

Nr.	Sozial- form	Aufgabe	Pflicht	Wahl	x	✓
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
11						
12						
13						
14						
15						
16						
17						
18						
19						
20						

